

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Hagelversicherung.

Gehagelt hats viel böse Worte dort,
Und der sich fest geföhlet auf dem Damm,
Das Hagelwetter riß im Sturm ihn fort
Von steiler Höhe — den Direktor Schrumm!

Wie Schloßen fiel so dicht der Rede Flut
Und brachte den Direktor in die Klemm'
Und zog er ins Gesicht auch seinen Gut
Das Wetter setze jach hinweg den Schrumm!

Wo auch ein And'rer seine Meinung hat
Sind Herrschsucht und Stiefköpfigkeit gar schlimm,
Erfahren hat das in der Limmatstadt
Zu seinem Schrecken Herr Direktor Schrumm!

Zu den Charakter ändert er nicht mehr,
Zudem winkt ihm die süße Ruhe: „Komm!“
Kanonen auch des Hagels drohten schmer
Entschlossen war da bald der alte Schrumm!

Fand für die Lösung drum das rechte Wort,
Sein Demissionsgesuch war gar nicht dum:
Jetzt fahndet man auf eine neue Sort'
Von Hagelsdirektorium! Wumm! Schrumm!

„Hasen“.

Bei Bern sind zur Hebung des Hasenstandes böhmische Hasen ausgesetzt worden — warum böhmische? Hatte man die politischen, diplomatischen und sozialen nicht in der Bundesstadt selber näher?

Der Dumme ist mißtrauisch — der Weise vorsichtig. —



E. B. i. B. Unsere Diplomaten erfuhren den Pantoffelzug zu spät für die letzte Nummer. Dank einewäg! — D. v. B. Die Weiden blühen bei uns erst Ende März, dann müssen Sie auch ein Büschelchen davon haben. — Dr. F. R. i. Z. Mit Dank verwendet. — M. C. i. R. Der „hingerechtete“ Lung-Zuhang — macht der chinesischen Kaiserin bang — Sie schor ihm nur den länglichen Zopf — Doch list ihm noch feste der schlaue Kopf — 's ist immer halt so gewesen — bei den malefizschlaun Chinesen! — B. K. i. S. Wir glauben, besser als alle Petitionen der Welt um Erhaltung des tapfern Kruginger werde jetzt Methuens Gefangennahme wirken. Die Briten selbst konnten dafür wirklich nicht — meh' thun! Ob schon Methuen ja den Buren nie etwas zu Leide gethan hat, so wird er eben jetzt doch den Kruginger erlösen. Am meisten würden zwar die Buren der Harmlosigkeit Methuens gerecht werden, wenn sie ihn in's englische Lager zurückschickten mit der ehrenwörtlichen Verpflichtung, daß er wieder gegen sie kämpfen wolle! Mitschener selbst soll nach Privatberichten große Freude an der südafrikanischen Flora haben und namentlich für den „Löwenzahn“ und den „Rutenstern“ schwärmen. Wir glauben aber nach allen Anzeichen fest, daß es ihm in den nächsten Tagen beim Butha-nisieren nicht gar gut ergehen werde! Grub! — Hilarius. Mit Dank verwendet. Grueh!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei anem sehr, herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle der ZÜRCHER KANTONALBANK

92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer

vom-einfachsten bis zum reichsten Genre. 48-3

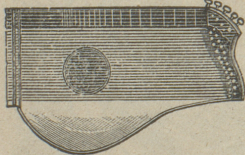
Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art.

Bureau-Einrichtungen — Minister-Bureau und -Stühle.

Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.

Zürcher Fabrikat. — Za 1568 G — Weitgehendste Garantie.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekanntesten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodioser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probensaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.



Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Wer auswandern

oder sonst überseeisch reisen will, wende sich behufs aller nötigen Auskünfte an

E. Feiler, Mitterstrasse 1, am Linth-
eicherplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

Coiffeurgeschäft Max Schmäh

56 Bäckerstr. ZÜRICH III Bäckerstr. 56

empfiehlt den geehrten Herren und Damen von Zürich und Umgebung seinen auf's Neueste eingerichteten Herren- und Damen-Salon. 49-5

Kopfwaschen, Frisieren etc.

Verkauf von Parfümerien und Toilette-Artikeln, Ankauf von Haaren, sowie Anfertigung von Haar-Arbeiten jeder Art, prompt und billig. — Reinliche und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Separater Eingang für Herren und Damen.

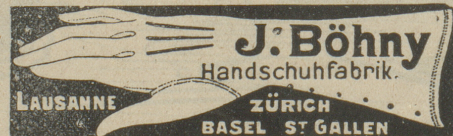


Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität

Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe

Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Zürich I
Weinplatz

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten Steffen & Cociffi, Zürich I
erinnern Sie sich gefl. der Firma